

- 1684 Das Haus wird erstmals in den Notariatsakten erwähnt.
- 1710 Die Gebrüder Strickler verkaufen das Haus an Conrad Goldschmid, den Glaser. Es besteht aus einem Doppelwohnhaus (heute Dorfstrasse 18 und 20), einer Scheune (heute Dorfstrasse 16) und einer Öltrotte (heute Schlosserbrunnenweg 6)
- Vor 1800 Trotte und Scheune werden in ein Doppelwohnhaus umgebaut; damit entsteht das heutige Haus, das senkrecht in vier Teile eingeteilt ist und deshalb auf der West- und der Ostseite je zwei Hauseingänge hat.
- Die verschiedenen Hausteile dienten ihren Eigentümern als Wohnhaus und zur Ausübung der verschiedensten Gewerbe:
- Dorfstrasse 18: Wohnen, Glaserei, Arztpraxis, Buchbinderei, Wirtschaft zur Eintracht (1880 - 1947), Wäscherei, Glätterei, Elektrogeschäft
- Dorfstrasse 20: Wohnen
- Dorfstrasse 16: Scheune, ab ca. 1800 Wohnhaus, Laden
- Schlosserbrunnenweg 6: Öltrotte, Färberei, Wohnen, Schuhmacher, Küfer, Lagerraum
- 1978/9 Stilechte Renovation der Westseite (Dorfstr. 18 und 20)
- 1984 Brand in Dorfstr. 16; anschliessend Restauration eines um 1750 / 70 gemalten Dachzimmers



Eintracht 1908